

STADT BAD SÄCKINGEN, LANDKREIS WALDSHUT

Aufgrund der §§ 1, 3 und 8 –10 des Baugesetzbuches i. d. F. vom 22.07.2011 (BGBl I, S. 1509), §§ 74 und 75 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) i. d. F. vom 05.03.2010 (GBl. S. 358, ber. S. 416) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 09.11.2010 (GBl. S. 793), hat der Gemeinderat der Stadt Bad Säckingen am 18.02.2013

**den Bebauungsplan
und die örtlichen Bauvorschriften
Nr. 32 „Innere Wegäcker“, 5. Änderung
als**

SATZUNG

beschlossen.

**§ 1
Gegenstand der Änderung**

1. Begründung
2. Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung)
3. Rechtliche Festsetzungen (Text)

**§ 2
Inhalt der Änderung**

Die Bebauungsvorschriften nach § 1 werden geändert bzw. ergänzt.

Dem Bebauungsplan der Stadt Bad Säckingen Nr. 32 „Innere Wegäcker“ ist für den gesamten räumlichen Geltungsbereich das Baugesetzbuch (BauGB), die Baunutzungsverordnung (BauNVO) sowie die Landesbauordnung Baden-Württemberg (LBO) in der zum Zeitpunkt des Inkrafttretens der 5. Änderung geltenden Fassung zu Grunde zu legen.

**§ 3
Bestandteile des geänderten Bebauungsplanes**

Neben den durch § 2 geänderten Bestandteilen des Bebauungsplanes besteht der Bebauungsplan nunmehr aus:

1. Begründung vom 25.04.1983, vom 11.07.1988, vom 11.03.1992 sowie zur 5. Änderung vom 18.02.2013
2. Rechtliche Festsetzungen (Zeichnung) vom 25.04.1983 mit Deckblatt vom 14.09.1987, vom 11.03.1992 sowie vom 18.02.2013
3. Rechtliche Festsetzungen (Text) vom 25.04.1983, sowie Ergänzung vom 14.09.1987, vom 11.03.1992 sowie vom 18.02.2013

§ 4
Ordnungswidrigkeiten

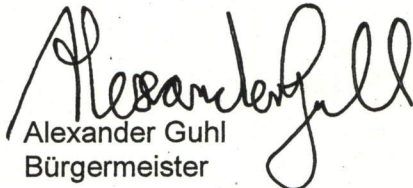
Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den auf Grund von § 74 LBO ergangenen Bestandteilen dieser Satzung zuwiderhandelt.

§ 5
Inkrafttreten

Dieser Bebauungsplan und die Örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 BauGB in Kraft.

Bad Säckingen, den 18.02.2013

Stadtverwaltung


Alexander Guhl
Bürgermeister